

## **Inhaltsverzeichnis und Schnellübersicht der in den Zonen III, II B und II A geregelten Handlungen**

### **I. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau, Intensiv- und Massentierhaltung**

Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Umschlagen wassergefährdender Stoffe sowie Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Betriebsstätten im Sinne von I. Dauergrünland Düngen, Nährstoffträger, Pflanzenschutzmittel Festmistlager Gartenbaubetriebe Gemüsekulturen	S. 3/4 S. 4 S. 4 S. 5-7 S. 7 S. 7 S. 8	Güllehygienisierungsanlagen, Jauchehygienisierungsanlagen Intensivbeweidung Intensiv-/Massentierhaltungsbetriebe Kleingartenanlagen Pferche Schwarzbrachen Silagemieten, Silagesilos Versickern Wald	S. 8 S. 8 S. 8 S. 8 S. 8 S. 8/9 S. 9 S. 9
--	--	---	--

### **II. Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgung, Bauliche Anlagen, Kommunale Bauleitplanung, Sonstige Kommunale Aufgaben**

Abfall Abfallentsorgungsanlagen Abwasser(Schmutzwasser [auch Kühlwasser]und Niederschlagswasser	S. 9 S. 9/10 S.10/11	Abwasserbehandlungsanlagen, Abwasservorbehandlungsanlagen, Kanalisationsanlagen, Kleinkläranlagen Bauliche Anlagen Friedhöfe Kommunale Bauleitplanung	S. 11/12 S. 12 S.13 S. 13/14
---	----------------------------	--	---------------------------------------

### **III. Wassergefährdende Stoffe, Wassergefährliche Anlagen, Rohrleitungen, Industrie und Gewerbe**

Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Umschlagen wassergefährdender Stoffe (auch Tankstellen einschließlich Hof- und Betriebstankstellen) Anlagen zum Herstellen, Behandeln, Verwenden wassergefährdender Stoffe (Gewerbe, Industrie, öff. Einrichtungen) Einleiten wassergefährdender Stoffe	S.14 S.15 S.15	Heizungs-/Kühlanlagen Radioaktivität, Kernbrennstoffe, Ionisierende Strahlen Rohrleitungsanlagen für wassergefährdende Stoffe Transport wassergefährdender Stoffe Ungesichertes Lagern wassergefährdender Stoffe Wassergefährliche Anlagen Wassergefährliche Großanlagen	S.15 S.15/16 S.16 S.16 S.16 S.16 S.16
---	----------------------	--	---

### **IV. Verkehrsanlagen, Leitungen, Kabel, Versorgungsleitungen, Recyclingbaustoffe**

Recyclingbaustoffe, industrielle Nebenprodukte oder sonstige vergleichbare Stoffe Baustelleneinrichtungen Leitungen mit wassergefährdenden Stoffen Schienenwege	S.17 S.17 S.17 S.17	Start- und Landebahnen Telekommunikations-/Stromkabel Versorgungsleitungen Verkehrsanlagen(Bahnanlagen, Parkplätze, Rastanlagen, Straßen, Wege, Sonstige Verkehrsanlagen)	S.17 S.17 S.17 S.17
--	------------------------------	--	------------------------------

**V. Abgrabungen, Ablagern von Gesteinen, Bergbau, Bohrungen,  
Grabungen, Rekultivierungen, Steinbrüche, Sonstige Eingriffe  
in die Erdoberfläche**

Abgrabungen, Steinbrüche	S.18	Bohrungen	S.18
Bergbau	S.18	Festgesteine, Lockergesteine	S.19
Bodeneingriffe außerhalb von Landwirtschaft, Forstwirt- schaft, Gartenbau und privater Bodennutzung	S.18	Grabungen	S.19
		Rekultivierungen	S.19

**VI. Sport und Erholung, Märkte, Volksfeste, Ausstellungen,  
Sonstige Handlungen**

Badebetrieb an natürlichen und künstlichen Seen	S.19	Märkte, Volksfeste, Aus- stellungen oder ähnliche Veranstaltungen	S.20
Befahren von natürlichen und künstlichen Seen	S.19	Motorsportveranstaltungen	S.20
Fischteiche, Fischhaltung	S.19/20	Schießstätten außerhalb geschlossener Räume	S.20
Lagern an natürlichen und künstlichen Seen	S.20	Zelten	S.20

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt  V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der  unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig  * an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</p>			
<p><b>I. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau, Intensiv- und Massentierhaltung</b></p>			
<p>1. Anlagen* zum Lagern, Abfüllen oder Um- schlagen wasserge- fährdender Stoffe sowie Umgang mit wasser- gefährdenden Stoffen</p>			
<p>a) Unterirdische Anlagen* mit einem Rauminhalt bis zu 40.000 l/ 40 m<sup>3</sup></p>			
<p>- Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern</p>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
<p>b) Oberirdische Anlagen* mit einem Rauminhalt bis zu 100.000 l/ 100 m<sup>3</sup></p>			
<p>- Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern</p>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
<p>c) Unterirdische Anlagen* mit mehr als 40.000 l/ 40 m<sup>3</sup>, oberirdische Anlagen* mit mehr als 100.000 l/ 100 m<sup>3</sup> Rauminhalt</p>			
<p>- Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern</p>	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<p>d) Lagern und Abfüllen von Gülle*, Jauche*, Silage- sickersaft, Stallmist, Düngemitteln, Pflanzen- schutzmitteln*</p>			
<p>- ungesichertes* Lagern und Abfüllen</p>	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
<p>- Lagern in dichten Behältern oder auf abgedichteten, eingefassten und überdachten Flächen</p>	<b>G</b>	<b>G</b>	<p><b>V</b> <b>G,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn bei in der Zone II bestehenden Betriebsstätten das Lagern von Gülle* oder Jauche* zur Existenzsicherung notwendig ist</li> <li>- und wenn das Lagern in wasserschutzgebietstauglichen* Anlagen erfolgt</li> </ul> <p align="center"><b>zulässig,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn bei bestehenden Betriebsstätten das Lagern von mineralischen Düngemitteln</li> <li>- oberirdisch,</li> <li>- in dichten Behältern/ Gebinden,</li> <li>- auf abgedichteten eingefassten und überdachten oder abgedeckten Flächen,</li> <li>- innerhalb oder in unmittelbarer Nähe zur Betriebsstätte erfolgt</li> </ul>
<b>2. Betriebsstätten im Sinne von I.</b>			
a) Errichten	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
b) Erweitern oder wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>G</b>	<p><b>V</b> <b>G,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn das Erweitern oder wesentliche Ändern des Betriebes zur Existenzsicherung notwendig ist</li> <li>- oder wenn dadurch eine Verbesserung des Trinkwasserschutzes erreicht wird</li> </ul>
<b>3. Dauergrünland*</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
<p>- Umwandeln in eine andere landwirtschaftliche oder gartenbauliche Nutzung</p>			

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
<b>4. Düngen, Nährstoffträger*, Pflanzenschutzmittel*</b>			
<p>a) Düngen mit/ Ausbringen von <b>Gülle*</b> oder <b>Jauche*</b>,</p> <p>die in einem von der Bezirksregierung Köln zugelassenen Verfahren <b>hygienisiert*</b> worden ist,</p> <p><b>ohne Vermischung</b> mit Abwasser*, Fetten oder sonstigen Stoffen</p> <p>auf landwirtschaftlich genutzten Flächen</p>	---	<p><b>V</b></p> <p><b>zulässig,</b></p> <p>- <b>wenn</b> die Nährstoffträger*</p> <p>&lt; in einer innerhalb des Wasserschutzgebietes bestehenden Betriebsstätte angefallen sind</p> <p>&lt; oder in einer außerhalb des Wasserschutzgebietes bestehenden Betriebsstätte angefallen sind und die Flächen bereits vor dem Inkrafttreten der Schutzgebietsverordnung innerhalb des Wasserschutzgebietes genutzt wurden,</p> <p>- <b>und</b> wenn wasserschutzgebietstauglich* gedüngt/ ausgebracht wird</p>	
<p>b) Düngen mit/ Ausbringen von <b>Gülle*</b> oder <b>Jauche*</b>,</p> <p>die in einem von der Bezirksregierung Köln zugelassenen Verfahren <b>hygienisiert*</b> worden ist,</p> <p><b>mit Vermischung</b> mit häuslichem Abwasser*, aus bereits bestehenden Betriebsstätten im Sinne von I.</p> <p>auf landwirtschaftlich genutzten Flächen</p>	---	<p><b>V</b></p> <p><b>zulässig</b></p> <p>längstens bis 5 Jahre nach Inkrafttreten der Verordnung (§ 9),</p> <p>- <b>wenn</b> die Nährstoffträger*</p> <p>&lt; in einer innerhalb des Wasserschutzgebietes bestehenden Betriebsstätte angefallen sind</p> <p>&lt; oder in einer außerhalb des Wasserschutzgebietes bestehenden Betriebsstätte angefallen sind und die Flächen bereits vor dem Inkrafttreten der Schutzgebietsverordnung innerhalb des Wasserschutzgebietes genutzt wurden,</p> <p>- <b>und</b> wenn derzeit das häusliche Abwasser noch nicht an die zentrale kommunale Kanalisation angeschlossen ist,</p> <p>- <b>und</b> wenn wasserschutzgebietstauglich* gedüngt/ ausgebracht wird,</p> <p>- <b>und</b> sofern die Wirksamkeit des Hygienisierungsverfahrens nicht durch das häusliche Abwasser eingeschränkt wird</p>	

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
<p>c) Düngen mit/ Ausbringen von <b>Gülle*</b> oder <b>Jauche*</b>,</p> <p>- die <b>nicht</b> in einem von der Bezirksregierung Köln zugelassenen Verfahren <b>hygienisiert*</b> worden ist,</p> <p>oder</p> <p>- die <b>nicht hygienisiert</b> worden ist</p> <p>(z. B. nicht hygienisierte Gülle oder Jauche),</p> <p><b>ohne Vermischung</b> mit Abwasser*, Fetten oder sonstigen Stoffen</p> <p>auf landwirtschaftlich genutzten Flächen</p>	---	<p><b>V</b></p> <p><b>zulässig</b></p> <p>längstens bis 18 Monate nach Inkrafttreten der Verordnung (§ 9),</p> <p>- <b>wenn</b> die Nährstoffträger*</p> <p>&lt; in einer innerhalb des Wasserschutzgebietes bestehenden Betriebsstätte angefallen sind</p> <p>&lt; oder in einer außerhalb des Wasserschutzgebietes bestehenden Betriebsstätte angefallen sind und die Flächen bereits vor dem Inkrafttreten der Schutzgebietsverordnung innerhalb des Wasserschutzgebietes genutzt wurden,</p> <p>- <b>und</b> wenn wasserschutzgebietstauglich* gedüngt/ ausgebracht wird</p>	
<p>d) Düngen mit/ Ausbringen von <b>Gülle*</b> oder <b>Jauche*</b>,</p> <p>- die <b>nicht</b> in einem von der Bezirksregierung Köln zugelassenen Verfahren <b>hygienisiert*</b> worden ist,</p> <p>oder</p> <p>- die <b>nicht hygienisiert</b> worden ist</p> <p>(z. B. nicht hygienisierte Gülle oder Jauche),</p> <p><b>mit Vermischung</b> mit häuslichem Abwasser*, aus Betriebsstätten im Sinne von I.</p> <p>auf landwirtschaftlich genutzten Flächen</p>	---	<p><b>V</b></p> <p><b>zulässig</b></p> <p>längstens bis 18 Monate nach Inkrafttreten der Verordnung (§ 9),</p> <p>- <b>wenn</b> die Nährstoffträger*</p> <p>&lt; in einer innerhalb des Wasserschutzgebietes bestehenden Betriebsstätte angefallen sind</p> <p>&lt; oder in einer außerhalb des Wasserschutzgebietes bestehenden Betriebsstätte angefallen sind und die Flächen bereits vor dem Inkrafttreten der Schutzgebietsverordnung innerhalb des Wasserschutzgebietes genutzt wurden,</p> <p>- <b>und</b> wenn derzeit das häusliche Abwasser noch nicht an die zentrale kommunale Kanalisation angeschlossen ist,</p> <p>- <b>und</b> wenn wasserschutzgebietstauglich* gedüngt/ ausgebracht wird</p>	

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
e) Düngen mit/ Ausbringen von Silagesickersaft auf landwirtschaftlich genutzten Flächen	---	<p><b>V</b>  <b>zulässig,</b>                      - <b>wenn</b> wasserschutzgebietstauglich* gedüngt/ ausgebracht wird,                      &lt; und spätestens 18 Monate nach Inkrafttreten der Verordnung (§ 9) nur noch so ausgebracht wird, daß die Nährstoffträger fein dosiert und verteilt direkt in den Boden gelangen (z. B. dosierte Abgabe über einzelne Schläuche mittels Schleppschuh)</p>	
f) Düngen mit/Ausbringen von Klärschlamm, Müllkompost, Abwasser* auf landwirtschaftlich genutzte/n Flächen	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<p>zugelassen ist das Düngen mit/ Ausbringen von Kompost aus reinen Grünabfällen*</p>			
g) unsachgemäßes* Ausbringen von Nährstoffträgern* auf erwerbsmäßig oder in sonstiger Weise genutzten Flächen	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
h) Anwenden nicht zugelassener Pflanzenschutzmittel*	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
i) unsachgemäßes* Anwenden zugelassener Pflanzenschutzmittel* auf erwerbsmäßig oder öffentlich oder in sonstiger Weise genutzten Flächen	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
<p><b>5. Festmistlager</b> - Anlegen</p>	<b>G</b>	<b>G</b>	<p><b>V</b> <b>G,</b> wenn bei in der Zone II bestehenden Betriebsstätten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Festmistlager auf einer wasserundurchlässig befestigten und eingefassten Fläche,</li> <li>- und mit wasserdichter Abdeckung (z. B. feste oder mobile Überdachung, gasdurchlässiges Vlies) angelegt wird,</li> <li>- und wenn das Festmistlager mit gezielter Rottelenkung betrieben wird (Steuerung des Feuchte- und Struktur-/Strohanteils u. a. zur Unterstützung der Erhitzungsphase)</li> </ul>
<p><b>6. Gartenbaubetriebe</b> a) Anlegen</p>	<p><b>V</b> <b>G,</b> wenn geschlossene* Kultursysteme verwendet werden</p>		
<p>b) Erweitern</p>	<b>G</b>	<b>G</b>	<p><b>V</b> <b>G,</b> wenn geschlossene* Kultursysteme verwendet werden</p>



<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
<b>7. Gemüsekulturen*</b>			
mit a) Anlegen oder Erweitern von Gemüsekulturen* hohem Nährstoffbedarf	<b>G</b>	<b>V</b> <b>G,</b> wenn geschlossene* Kultursysteme verwendet werden	
mit b) Anlegen oder Erweitern von Gemüsekulturen* geringem Nährstoffbedarf	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
<b>8. Güllehygienisierungsanlagen*, Jauchehygienisierungsanlagen</b>  - Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>9. Intensivbeweidung*</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
<b>10. Intensiv*- und Massentierhaltungsbetriebe</b>  - Errichten oder Erweitern	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>11. Kleingartenanlagen</b>  - Anlegen oder Erweitern	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>12. Pferche</b>  - Errichten oder Erweitern	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
<b>13. Schwarzbrachen*</b>  - Anlegen	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
<p><b>14. Silagemieten, Silagesilos</b></p> <p>a) Silagemieten - Errichten oder Erweitern</p>	<b>G</b>	<b>G</b>	<p><b>V</b> <b>G</b>, wenn</p> <p>- hofnahe Grassilagen angelegt werden mit einem Trockengehalt von mehr als 28 % und die Silagen in z. B. Folien dauerhaft wasser- und luftdicht gelagert werden,</p> <p>- oder wenn Preßschnitzsilagen mit z. B. Mais oder Rüben innerhalb der Betriebsstätte dauerhaft überdacht und auf einer festen Betonplatte angelegt werden</p>
<p>b) Silagesilos - Errichten oder Erweitern</p>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
<p><b>15. Versickern</b></p> <p>von Waschwasser aus dem Reinigen landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Erzeugnisse, Maschinen oder Geräte über die belebte Bodenzone</p>	<b>G</b>	<p><b>V</b> <b>G</b>,</p> <p>wenn die Reinigung nur mit Wasser ohne Zusatz von Reinigungsmitteln erfolgt</p>	
<p><b>16. Wald</b></p> <p>a) Forstwirtschaftliche Kompensationsdüngung, Bodenschutzkalkung</p>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
<p>b) Umwandeln von Wald in eine andere Bodennutzungsart</p>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
<p>c) Kahlschlag von Wald</p>			
<p>- mehr als 0,5 ha</p>	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<p>- weniger als 0,5 ha</p>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt  V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig  * an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</p>			
<p><b>II. <u>Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgung, Bauliche Anlagen, Kommunale Bauleitplanung, Sonstige kommunale Aufgaben</u></b></p>			
<b>1. Abfall</b> - Ablagern jeder Art	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>2. Abfallentsorgungsanlagen*</b>			
a) Umladestationen für Hausmüll - Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
b) Kompostierungsanlagen für reine Grünabfälle* - Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
c) sonstige Abfallentsorgungsanlagen*			
- Errichten oder Erweitern	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
- wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
<b>3. Abwasser* (Schmutzwasser* [auch Kühlwasser] und Niederschlagswasser*)</b>			
a) Einleiten von Schmutzwasser* in oberirdische Gewässer oder in den Untergrund  (siehe aber auch unter I, Nr. 15)	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
b) Einleiten von unverschmutztem Abwasser*, das zur Gewinnung von Wärme abgekühlt wurde	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
c) Einleiten oder Versickern von unbelastetem Kühlwasser in den Untergrund	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
d) Versickern von unverschmutztem* Niederschlagswasser			
- nicht gesammeltes, ohne Sickerschacht	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
- gesammeltes, mit Sickerschacht	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
- gesammeltes, ohne Sickerschacht	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b> <b>G,</b> wenn die Versickerung über die belebte Bodenzone, Mulden-Systeme oder Mulden-Rigolen-Systeme erfolgt
e) Versickern von gering* verschmutztem Niederschlagswasser			
- gesammeltes oder nicht gesammeltes, ohne Sickerschacht	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
- gesammeltes, mit Sickerschacht	V	V	V
f) Versickern von stark* verschmutztem Niederschlagswasser			
- nicht gesammeltes, ohne Sickerschacht	V G, wenn die Versickerung bei günstiger Beschaffenheit des Untergrundes (großer Schadstoffrückhalt) großflächig über bewachsenem Gelände erfolgt	V	V
- gesammeltes, ohne Sickerschacht	V	V	V
- gesammeltes, mit Sickerschacht	V	V	V
<b>4. Abwasserbehandlungsanlagen*, Abwasservorbehandlungsanlagen, Kanalisationsanlagen*, Kleinkläranlagen</b>			
a) Kanalisationsanlagen* - Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern	G zulässig sind Abwasserleitungen innerhalb von Wohn- oder Betriebsgrundstücken mit ausreichenden Sicherheitsvorkehrungen gegen den Austritt von Abwasser in den Untergrund	V G, wenn dadurch eine wesentliche Verbesserung für den Trinkwasserschutz erreicht wird, insbesondere durch doppelwandige Leitungen, Hausanschluß und Grundleitungen	
b) Abwasserbehandlungsanlagen*			
- Errichten	V	V	V
- Erweitern oder wesentliches Ändern	G	V	V
c) Sanierungsmaßnahmen an bestehenden Abwasserbehandlungsanlagen* (insbesondere Kleinkläranlagen), die den Trinkwasserschutz verbessern	G	G	G

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
<p>von d) Anlegen oder Ändern                      Regenklärbecken,                      Regenrückhaltebecken,                      Regenüberlaufbecken,                      mechanisch wirkende                      Abscheideanlagen</p>	<b>G</b>	<p><b>V</b>  <b>G,</b>                      wenn dadurch eine wesentliche Verbesserung für den Trinkwasserschutz erreicht wird</p>	
<p>e) Abwasservorbehandlungsanlagen                      - Errichten, Erweitern                      oder wesentliches Ändern</p>	<b>G</b>	<b>G</b>	
<p><b>5. Bauliche* Anlagen</b>                      a) Errichten, Erweitern,                      wesentliches Ändern,                      Nutzungsänderung</p>	<p><b>G</b>  <b>zulässig,</b>                      wenn es sich um Garagen im Zusammenhang mit Wohnbebauung handelt</p>	<p><b>V</b>  <b>G,</b>                      wenn                      - Schmutz- und Mischwasserkanäle (kommunale, private, Hausanschlüsse, Grundleitungen oder andere Leitungen mit vergleichbarem Gefährdungspotential) doppelwandig oder mit vergleichbarer Sicherheit ausgestattet werden und vorhandene, einwandige, kommunale Schmutz- und Mischwasserkanäle in absehbarer Zeit doppelwandig oder mit vergleichbarer Sicherheit ausgestattet werden,                      - auf die Unterkellerung verzichtet wird oder lediglich ein Kriechkeller mit einer lichten Höhe von 1 m errichtet wird,                      - die Beheizung mittels Fernwärme oder Gas erfolgt, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist,                      - <b>und</b> ein nach Nr. 8 genehmigter Flächennutzungsplan oder Bebauungsplan oder eine nach Nr. 8 genehmigte Satzung vorliegt</p> <p><b>zulässig,</b>                      wenn es sich um Garagen im Zusammenhang mit Wohnbebauung handelt</p>	
<p>b) Wiederherstellen*                      (z. B. bei Zerstörung durch Brand, Naturereignisse                      oder andere außergewöhnliche Ereignisse)</p>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
<p>c) nicht wesentliches Ändern</p>	---	<b>G</b>	<b>G</b>

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
<p>d) Verwenden von Recyclingbaustoffen, industriellen Nebenprodukten oder sonstigen vergleichbaren Stoffen beim Errichten, Erweitern, Ändern, Wiederherstellen, oder sonstigen Maßnahmen in und an baulichen Anlagen, soweit sie mit Niederschlagswasser* oder Grundwasser in Berührung kommen können</p>	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
<b>6. Friedhöfe</b>			
a) Anlegen	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
b) Erweitern	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
<b>7. Kommunale Bauleitplanung</b>			
a) Darstellen von Bauflächen in neuen Flächennutzungsplänen sowie Darstellen weiterer Bauflächen in bestehenden Flächennutzungsplänen	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
b) Aufstellen neuer Bebauungspläne, die bauliche Nutzungen zulassen oder erweitern sowie Ändern bestehender Bebauungspläne, die Art oder Maß der baulichen Nutzung ändern	<b>G</b>	<b>G,</b> wenn - der Bebauungsplan aufgrund von entsprechenden Bauflächenausweisungen in einem Flächennutzungsplan aufgestellt oder geändert wird - und der Flächennutzungsplan bereits rechtskräftig war als die Träger öffentlicher Belange im Rahmen des Schutzgebietsverfahrens beteiligt wurden	
c) Satzungen, die bebaute Bereiche im Außenbereich als im Zusammenhang bebaute Ortsteile festlegen, wenn die Flächen im Flächennutzungsplan als Bauflächen dargestellt sind (Entwicklungssatzung)	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
d) Satzungen, die einzelne Außenbereichsgrundstücke zur Abrundung der im Zusammenhang bebauten Ortsteile einbeziehen (Abrundungssatzung)	<b>G</b>	<b>V</b> <b>G,</b> wenn der Satzungsbeschluß vor dem 24.5.94 erfolgt ist	
e) Satzungen, die weitere Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einbeziehen, wenn die einbezogenen Flächen durch eine überwiegende Wohnnutzung des angrenzenden Bereichs geprägt sind (erweiterte Abrundungssatzung)	<b>G</b>	<b>V</b> <b>G,</b> wenn der Satzungsbeschluß vor dem 24.5.94 erfolgt ist	



<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
f) Satzungen, die bei bebauten Bereichen im Außenbereich weitere Bebauung zulassen (Außenbereichssatzung)	<b>G</b>	<b>V</b>  <b>G,</b>  wenn der Satzungsbeschuß vor dem 24.5.94 erfolgt ist	
<p align="center"><b>III. Wassergefährdende Stoffe, Wassergefährliche Anlagen, Rohrleitungen, Industrie und Gewerbe</b></p>			
1. Anlagen* zum Lagern, Abfüllen oder Umschlagen wassergefährdender* Stoffe (auch Tankstellen, einschließlich Betriebs- und Hoftankstellen)			
a) Errichten	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
b) Erweitern	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
c) wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>V</b>  <b>G,</b>  wenn dadurch eine wesentliche Verbesserung des Trinkwasserschutzes erreicht wird	
von d) Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern Anlagen* zum Lagern von wassergefährdenden* Stoffen (insbesondere Heizöl und Dieselöl)			
- Unterirdische Anlagen* mit einem Rauminhalt bis zu 40 m <sup>3</sup> / 40.000 l	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
- Oberirdische Anlagen* mit einem Rauminhalt bis zu 100 m <sup>3</sup> /100.000 l	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
- Unterirdische Anlagen* mit mehr als 40 m <sup>3</sup> / 40.000 l, oberirdische Anlagen* mit mehr als 100 m <sup>3</sup> / 100.000 l Rauminhalt	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
<b>2. Anlagen* zum Herstellen, Behandeln oder Verwenden wassergefährdender* Stoffe im Bereich von Gewerbe und Industrie oder öffentlicher Einrichtungen</b>			
a) Errichten	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
b) Erweitern oder wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>V</b> <b>G,</b> wenn dadurch eine wesentliche Verbesserung des Trinkwasserschutzes erreicht wird	
c) geringfügiges Ändern	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
<b>3. Einleiten wassergefährdender* Stoffe</b>  in oberirdische Gewässer oder in den Untergrund  (siehe aber auch unter II Nr. 3 "Abwasser, Schmutzwasser, Kühlwasser, Niederschlagswasser")	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>4. Heizungs- oder Kühlanlagen,</b>  die die Boden- oder Grundtemperatur ausnutzen,  - Errichten oder wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>5. Radioaktivität, Kernbrennstoffe, Ionisierende* Strahlen</b>			
a) Anlagen zum Erzeugen, Bearbeiten, Verarbeiten oder Spalten von Kernbrennstoffen			
- Errichten oder Erweitern	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
- Wesentliches Ändern	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
b) Anlagen zum Aufarbeiten bestrahlter Kernbrennstoffe			
- Errichten oder Erweitern	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
c) Radioaktive Stoffe und Stoffe, die ionisierende* Strahlen abgeben			
- Lagern, Ablagern, Zwischenlagern oder Verwenden	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
radioaktiver Stoffen, - Verwenden medizinischer Stoffe, Verwenden von die ionisierende* Strahlen abgeben sowie Verwenden radioaktiver Stoffe im Bereich der Prüf-, Meß - und Regeltechnik	<b>---</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>6. Rohrleitungsanlagen für wassergefährdende* Stoffe</b>  (Kanäle: siehe unter II, Nr. 4 "Kanalisationsanlagen")  - Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>V</b> <b>G,</b> wenn bei bestehenden Rohrleitungsanlagen dadurch eine wesentliche Verbesserung des Trinkwasserschutzes erreicht wird	
<b>7. Transport wassergefährdender* Stoffe</b>	<b>---</b>	<b>V</b> <b>zulässig</b> ist - der Durchtransport auf der L 233, - der Anliegerverkehr - und der Transport im Rahmen land- und forstwirtschaftlicher Nutzung	
<b>8. Ungesichertes* Lagern von wassergefährdenden* Stoffen</b>	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>9. Wassergefährliche* Anlagen</b>  (siehe aber auch unter III. Nr. 1 und Nr. 2 sowie unter I. Nr. 2 "Betriebsstätten")			
a) Errichten	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
b) Erweitern oder wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>10. Wassergefährliche* Großanlagen</b>			

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der</b>  <b>unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
- Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt  V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig  * an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</p>			
<p><b>IV. Verkehrsanlagen, Leitungen, Kabel, Versorgungsleitungen, Recyclingbaustoffe</b></p>			
<p><b>1. Verwenden von Recyclingbaustoffen, industriellen Nebenprodukten oder sonstigen vergleichbaren Stoffen beim Bau von Straßen, Wegen, Bürgersteigen, Parkplätzen, Rastanlagen, Lärmschutzwällen oder sonstigen Baumaßnahmen</b></p> <p>(Verwenden dieser Stoffe in und an baulichen Anlagen: siehe unter II. Nr. 5 "Bauliche Anlagen")</p>	V	V	V
<p><b>2. Leitungen mit wassergefährdenden* Stoffen</b></p> <p>(insbesondere ölgekühlte unterirdische Stromleitungen)</p> <p>- Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern</p>	G	V	V
<p><b>3. Schienenwege</b></p> <p>- Verlegen</p>	G	G	V
<p><b>4. Start- und Landebahnen</b></p> <p>- Ausweisen, Erweitern oder wesentliches Ändern</p>	V	V	V
<p><b>5. Telekommunikations- und Stromkabel</b></p> <p>- Verlegen oder Unterhalten</p>	G	G	G
<p><b>6. Versorgungsleitungen</b></p> <p>- Verlegen oder Unterhalten</p>	G	G	G
<p><b>7. Verkehrsanlagen (Bahnanlagen, Parkplätze, Rastanlagen, Straßen, Wege, Sonstige Verkehrsanlagen)</b></p> <p>a) Anlegen/Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern</p>	G	G	G
<p>b) Unterhaltungsmaßnahmen</p>	---	G	G

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt  V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig  * an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</p>			
<p><b>V. Abgrabungen, Ablagern von Gesteinen, Bergbau, Bohrungen, Grabungen, Rekultivierungen, Steinbrüche, Sonstige Eingriffe in die Erdoberfläche</b></p>			
<b>1. Abgrabungen*, Steinbrüche</b>			
a) durch die die belebte Bodenzone verletzt oder die Deckschichten vermindert werden, wobei das Grundwasser nicht freigelegt oder angeschnitten wird	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
b) durch die das Grundwasser freigelegt oder angeschnitten wird	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>2. Bergbau</b>	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>3. Bodeneingriffe außerhalb von Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau und privater Bodennutzung</b>			
a) durch die die belebte Bodenzone verletzt oder die Deckschichten vermindert werden	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
b) für bodenkundliche und geowissenschaftliche Untersuchungen sowie für den Grundwasserbeobachtungsdienst	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
<b>4. Bohrungen</b>			
a) für bodenkundliche und geowissenschaftliche Untersuchungen sowie für den Grundwasserbeobachtungsdienst	<b>---</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
b) sonstige Bohrungen, soweit diese nicht aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht oder für Ver- und Entsorgungsleitungen erforderlich sind	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
<b>5. Festgesteine und Lockergesteine</b>			
a) Ablagern nachteilig veränderter	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
b) Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern von Anlagen zum Ablagern nicht nachteilig veränderter	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
c) Errichten, Erweitern oder wesentliches Ändern von Anlagen zum Ablagern nachteilig veränderter	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>6. Grabungen*</b>			
a) durch die das Grundwasser freigelegt oder angeschnitten wird	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
b) tiefer als 3 Meter, bei denen das Grundwasser nicht freigelegt oder angeschnitten wird	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
<b>7. Rekultivierungen*</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
<p><b><u>VI. Sport und Erholung, Märkte, Volksfeste, Ausstellungen, Sonstige Handlungen</u></b></p>			
<b>1. Badebetrieb an natürlichen und künstlichen Seen</b>	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>2. Befahren von natürlichen und künstlichen Seen</b> mit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>3. Fischteiche, Fischhaltung</b>			
a) Anlegen oder Erweitern von Fischteichen	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
b) wesentliches Ändern von Fischteichen	<b>V</b> <b>G,</b> wenn ein Rückbau erfolgt		

<b>WASSERSCHUTZGEBIET AACHEN-SCHMITHOF</b>			
<b>Handlung/Maßnahme</b>	<b>Zone III</b>	<b>Zone II B</b>	<b>Zone II A</b>
<p><b>G = genehmigungspflichtig V = verboten --- = durch Schutzgebietsverordnung nicht geregelt</b>  <b>V und G in einem Feld = die Handlung/Maßnahme ist grundsätzlich verboten; bei Vorliegen der unterhalb des G beschriebenen Voraussetzungen ist sie genehmigungspflichtig</b>  <b>* an einer Handlung/ Maßnahme = Begriffsdefinition in der Anlage 2</b></p>			
c) Fischhaltung mit Zufütterung	V	V	V
d) Netztierhaltung* in Gewässern	V	V	V
<b>4. Lagern an natürlichen und künstlichen Seen</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
<b>5. Märkte, Volksfeste, Ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen</b>  - wenn sie außerhalb dafür zugelassener baulicher Anlagen stattfinden	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>  <b>G,</b>  wenn bei der traditionellen Kirmesveranstaltung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Schmithof e.V.  - der Bolzplatz/ die Festwiese nicht mit PKW oder LKW befahren wird,  - die Schaugeschäfte und Buden nur auf befestigten und an die Kanalisation angeschlossenen Straßen aufgestellt werden,  - ausreichend Toilettenwagen zur Verfügung stehen  - und das Königschießen nicht mit Bleimunition erfolgt
<b>6. Motorsportveranstaltungen</b>	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>7. Schießstätten außerhalb geschlossener Räume</b>  - Errichten oder Erweitern	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
<b>8. Zelten</b>	<b>---</b>	<b>G</b>	<b>V</b>